

Liebe Eltern,

in dieser Woche hatten wir ungefähr 30 kleine Kinder zu Gast, die im kommenden Schuljahr in die erste bzw. Sonnenklasse aufgenommen werden wollen. Die neue 1. Klasse wird also „voll“ werden, das heißt, sie wird 28 Kinder haben. Auch die anderen unteren Klassen haben kaum noch Plätze frei. Das freut uns natürlich sehr und spricht ja wohl auch dafür, dass wir uns auf einem guten Weg befinden und dass das auch immer mehr Menschen verstehen. Somit wird es in Zukunft kaum mehr vorkommen, dass wir im Lauf der Grundschulzeit oder danach noch „Seiteneinsteiger“ aufnehmen können, wie das früher durchaus der Fall war. Im Grunde ist das auch gut so, denn Waldorfpädagogik ist ein **Gesamtkonzept, das 12 Jahre umfasst**. Es beginnt bei schulreifen Kindern mit der 1. Klasse und entwickelt sich aufeinander aufbauend bis zur 12. Klasse, wo entsprechende Waldorfabslüsse vorgesehen sind, aber auch staatliche Abschlüsse erlangt werden können (Abitur am Ende der 13. Klasse).

Gemäß den waldorfpädagogischen Grundsätzen behandeln wir verschiedene Unterrichtsinhalte anders als andere Schulen und oft auch zu anderen Zeiten. Ein Wechsel von einer Schulform zur anderen ist zwar grundsätzlich möglich, aber eigentlich nicht wünschenswert. Nun geht aber das Leben nicht immer ganz gerade Wege, und so kommt es doch immer wieder vor, dass Kinder auch später noch die Schule wechseln möchten. In diesen Fällen ist jedoch mit gewissen Übergangsschwierigkeiten zu rechnen, die man nicht einfach dem Selbstlauf überlassen sollte. Wünschenswert wäre aber doch eine langfristige Planung der Schullaufbahn der Kinder.

Eine der Besonderheiten der Waldorfschule ist der **Fremdsprachenunterricht**: Wir beginnen ja ab dem 1. Schuljahr mit zwei Fremdsprachen – Englisch und Russisch. In den ersten zwei, drei Jahren wird er vor allem in spielerischer Form erteilt, das heißt, er lebt vor allem im chorischen Nachsprechen von kleinen jahreszeitlichen Gedichten, Kinderreimen und Sprüchen. Auch singen wir Volks- und Kinderlieder und spielen allerlei Reigenspiele. Auf diese Weise eignen sich die Kinder einen kleinen Wortschatz über die umgebenden Dinge an und lernen einfache Fragen zu ihrer Person zu beantworten. Wirkliche Sprachkompetenz bzw. übersetzbare Wissen entsteht dabei nur begrenzt, wohl aber ein gewisses Sprachgefühl. Beginnend in der dritten und weiter in der vierten Klasse führen wir die Buchstaben ein und lernen lesen und schreiben. In diesem Alter lassen auch die Nachahmungsmöglichkeiten der Kinder deutlich nach. Sie sprechen und singen nicht mehr einfach unbewusst mit. Was vorher ganz spielerisch, träumend und gewissermaßen automatisch ging, müssen die Kinder nun mehr oder weniger bewusst und gedanklich ergreifen. Spätestens von nun an können sich die Kinder nicht mehr einfach so in die neue Fremdsprache „hineinträumen“, sondern sie müssen zielstrebig und systematisch lernen. In erster Linie geht es dann zunächst darum, die **russischen Buchstaben zu lernen**.

Besonders im Russischen werden „Seiteneinsteiger“ ohne zielgerichtete, möglichst professionelle Hilfe nur schwer einen Anschluss an den Wissensstand der Klasse erlangen können, vor allem dann, wenn zudem noch bestimmte Konzentrations- oder Lernschwierigkeiten bzw. Teilleistungsschwächen (z.B. LRS) vorliegen. Wenn Eltern in späteren Jahren einen Wechsel in die Waldorfschule in Erwägung ziehen, müssen sie sich dessen bewusst sein, und **die Verantwortung dafür, dass sich der Übergang erfolgreich gestaltet, liegt deutlich mehr bei ihnen**, obgleich sich natürlich auch alle unsere Lehrer im Rahmen der Möglichkeiten um die betreffenden Schüler bemühen. So hat z.B. Frau Singer ihre Erfahrungen gesammelt, wie sie gemäß persönlichen Vereinbarungen mit den Eltern den neuen Schülern helfen kann, und auch ich organisiere für eine gewisse Übergangszeit Extrastunden für die Seiteneinsteiger in meiner Klasse. Ansonsten können wir nur Empfehlungen aussprechen, an wen man sich eventuell wenden könnte. Die Kosten müssten in der Regel jedoch die Eltern tragen. Wir sehen es so: Wenn Eltern für ihre Kinder diese Schule wollen, sich aber zu spät dafür entschieden haben, müssen sie selbst sehen, wie die entsprechenden Lernrückstände aufgeholt werden können. Dabei sind selbstverständlich auch die verschiedenen musikalisch- künstlerischen und Handarbeitstechniken zu bedenken, die wir von Anfang an pflegen: Dazu gehören der Chor, die Eurythmie und das Flöten ebenso wie textile Handarbeitstechniken, Holzwerken, Malen und künstlerisches Gestalten. – Das sind für uns **kein schmückendes Beiwerk**, sondern Grundanliegen unserer Pädagogik. Und wenn jemand meint, die Waldorfschule sei zwar toll, nur Chor, Malen, Russisch und Eurythmie finde er doof, dann hat er sich eindeutig in der Schulwahl geirrt. Unsere Erfahrungen über viele Jahre haben aber gezeigt, **dass ein Wechsel zur Waldorfschule sehr gut gelingen kann**, wenn die Kinder und alle Beteiligten sich wirklich darum bemühen.

Wie Sie wissen, liebe Eltern, organisieren wir seit vielen Jahren **Informationsabende zur Waldorfpädagogik**, wo all diese Dinge ausführlich besprochen werden. Die Termine geben wir immer langfristig bekannt. Insofern dürfte es in dieser Hinsicht keine Missverständnisse geben. Der nächste solche Abend findet übrigens schon bald statt, nämlich am **Mittwoch, dem 23. Januar um 20.00 Uhr**. Diesen Abend, der die Besonderheiten unserer Oberstufe zum Thema hat, empfehlen wir nicht nur für Seiteneinsteiger, sondern ganz besonders auch für die **Eltern unserer oberen Mittelstufe**. Herr Bär und Herr Ehms werden Ihnen erzählen, welche Praktika, Prüfungen und andere Höhepunkte auf Ihre Kinder zukommen.

Schulpost vom Freitag, dem 18. Januar 2019, Seite 2

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen **Eltern-Lehrer-Sprechtage**, an dem Sie die Möglichkeit haben, einmal in Ruhe mit einer Lehrerin oder einem Lehrer Ihres Kindes zu sprechen, weil doch sonst zu den Elternabenden kaum Gelegenheit dazu besteht. Dieser Tag ist der **7. Februar, der Donnerstag vor den Winterferien**, an dem Sie von **16.00 bis etwa 20.00 Uhr** solche Termine vereinbaren können. Unsere beiden Damen im Büro, Frau Kirschke und Frau Brockmann, werden uns dankenswerterweise wieder helfen, die Termine zu koordinieren. Rufen Sie bitte in den nächsten zwei, drei Wochen an: 03641-29370.

Ich grüße Sie in aller Herzlichkeit!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Am morgigen Samstag, dem 19.01.2019, findet ab 9.00 Uhr der **Arbeitseinsatz zur Verschönerung** unserer Schule statt. An diesem Tag wollen wir mit dem Lasieren des Treppenhauses beginnen und der Gartenbauraum soll gestrichen werden. Einige Schüler der 10. Klasse wollen in diesem Raum ein malerisches Projekt verwirklichen. Wir würden uns also sehr über fleißige Malerhelfer freuen. Darüber hinaus gibt es auch zahlreiche **Reinigungs- und Aufräumarbeiten** im Schulgebäude zu erledigen. Für ein leckeres Mittagessen sorgen die Schüler der 10. Klasse. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, insbesondere die Eltern der 3., 7. und 10. Klasse.

Mit Dank im Voraus grüßt Sie herzlichst

Kerstin Bieber

Ein Schüler aus der 1. Klasse sucht seine KUNATH-Flöte, die er am Mittwochnachmittag das letzte Mal im Hortaußenbereich gesehen hat. Bitte in der 1. Klasse wieder abgeben.

Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Essensmeldungen bis 7.15 Uhr: 03641-293715

Montag, 21.01.19	Salat, Weizenspirelli mit Tomatensoße, Reibkäse, Obst	Donnerstag, 24.01.19	Rotkrautsalat, Geflügellederragout mit Kartoffelbrei, Obst: Veg.: Sojageschnetzeltes
Dienstag, 22.01.19	Erbsensuppe, dazu Weizenbrötchen, Joghurt dessert	Freitag, 25.01.19	Klaras Gemüsesuppe mit Pfannkuchenstreifen, Milchreis mit Zimtucker, Apfelmus
Mittwoch, 23.01.19	Salat, Reisaufbau mit Möhren und Kohlrabi, Obst		

Termine:

Morgen!

- Mi 23.01.19 ab 9.00 Uhr **Arbeitseinsatz** zur Verschönerung der Schule: **3., 7. und 10. Klasse**
20.00 Uhr **3. Informationsabend zur Waldorfpädagogik**, Schwerpunktthema: Oberstufe und Abschlüsse an einer freien Schule mit den Herren Bär und Ehms
- Fr 25.01.19 **AG:** 20.00 Uhr Vortrag mit Irene Diet: R. Steiner und wir – wie kommen wir zusammen?
- Mo 04.02.19 19.00 Uhr **Elternabend** der **5.** Klasse mit Frau Weder
- Di 05.02.19 **Elternabend** der **4.** Klasse mit Herrn Bodemann
- Do 07.02.19 16.00 – 20.00 Uhr **Eltern-Lehrer-Sprechtage**
- Fr 08.02.19 10.00 Uhr **Theatervorstellung** für Kinder im Saal: **Die Schneekönigin**
- Di 19.02.19 **AG:** 19.30 Uhr Vortrag mit Hartmut Weber: Der Schwellenübergang – Fragen zur Bestattung
- Mi 20.02.19 20.00 Uhr **Elternrat**
- Sa 02.03.19 Faschingsmonatsfeier
- Di 05.03.19 Schulfasching
- Fr 22.03.19 Schulfreier Tag - Kollegiumsklausur
- Di 26.03.19 **AG:** 19.30 Uhr Vortrag mit Karen Swassjan: D. Trump oder die List der Weltvernunft

AG steht hier für Anthroposophische Gesellschaft, R.-Steiner-Haus Jena im Forstweg bzw. R.-St.-Haus Weimar, Meyerstraße

CG steht hier für Christengemeinschaft, Markuskirche Schaefferstraße, Jena

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Dienstag 20.00 Uhr** per E-Mail an bodemann@waldorfschule-jena.de.

Beachten Sie, dass die Schulpost auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen finden lassen.

Wenn Sie die digitale Version unserer Schulpost nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Mitteilung an info@waldorfschule-jena.de.